Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
Juni 2008 / 35. Jahrgang

EINE STADT IM FUSSBALL-FIEBER

TITEL-COLLAGE: FEUSSNER

Anzeige

KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm
59065 Hamm • Sedanstr. 3
Telefon: 0 23 81/9 06-196
hamm@knappschaft.de • www.knappschaft.de

Ein Mann macht Dampf 10
Die himmlische Bigband 22
Hammer Norden: Neue Kultur-Ideen 30

Veranstaltungstipp:

15.06.2008
16.00 Uhr
Max und Moritz
Waldbühne Heessen

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 16, 17, 20 und 21

SENIORENRESIDENZ AM KURPARK BAD HAMM

Willkommen zum Maritimen Sommerfest

11.00 – 18.00 Uhr
22. Juni 2008

Freuen Sie sich auf
den Shanty-Chor „Die Knurrhähne“
Modellsportclub Hamm
historische Bademoden
Kanu-Verein Hamm
kulinarische Köstlichkeiten von der „Waterkant“

Seniorenresidenz Am Kurpark

- ResidenzWohnen inklusive Servicepaket
- PflegeWohnen nach SGB XI
- Kurzzeitpflege
- Vertragspartner aller Pflegekassen
- Restaurant / Cafe

Ostenallee 84 • 59071 Hamm • Tel 02381 /9055-100
www.seniorenresidenz-amkurpark.de

thema
4 Zur EM im Juni: Fußball in der City
6 Das Fußball-Dorf

information
8 Steinstoßen im Schottenrock
10 Museumseisenbahn: Ein Mann macht Dampf
12 Das Büro für Familien

Jörg Rogalla ist Geschäftsführer des Maxiparks

Mit Teamgeist in die Zukunft

Der Fußball ist die große Schule des Lebens. Zumindest kann man zu diesem Eindruck kommen, wenn man sich längere Zeit mit Jörg Rogalla unterhält: Vielfach spricht er von Teamgeist. Von der Notwendigkeit, sich selbst immer wieder neu zu motivieren – und immer weiter voran zu gehen. Quasi so, als sei er noch immer Trainer bei Westfalia Rhynern. Tatsächlich ist Jörg Rogalla seit 1997 Geschäftsführer des Maximilianparks, der sich mit gutem Recht zu den besonderen Aushängeschildern der Stadt Hamm zählen darf. Jährlich besuchen über 500 000 Menschen das Areal auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Maximilian – und für Jörg Rogalla ist diese Zahl vor allem ein Ansporn. „Wir müssen den Menschen immer wieder neu einen Grund geben, in den Maxipark zu kommen."

Ein besonderer Grund in diesen Monaten ist die Dinosauerier-Ausstellung „Das große Fressen", die der Maximilianpark gemeinsam mit dem National History Museum London zeigt. Schon heute kann diese Ausstellung als großer Erfolg gewertet werden: Das Konzept ist bestens aufgegangen. Die Kritiker zeigen sich begeistert. Die Besucherzahlen stimmen. Dennoch hat sich der Geschäftsführer Jörg Rogalla angesichts dieses Erfolgs nur einen kurzen Moment der Freude gegönnt. Es war der Abend nach der gelungenen Eröffnung der Ausstellung: „Für wenige Minuten ist die ganze Anspannung von mir abgefallen."

Allerdings: Der Moment der Freude währte lediglich ein Glas Wein – dann ging der Blick sofort wieder nach vorne. Vor diesem Hintergrund ist es eigentlich kaum zu verstehen, dass Jörg Rogalla das Wort „Vision" nicht besonders mag. Vision – für den Geschäftsführer des Maximilianparks klingt dieses Wort irgendwie nach Hirngespinsten. Nach Träumerei. Ihn interessieren nur die Dinge, die sinnvoll erscheinen. Dinge, die sich tatsächlich umsetzen lassen. Für die Zukunft hat Jörg Rogalla deshalb ganz konkrete Pläne: Der Maxipark soll größer werden. Es soll einen weiteren Spielplatz geben. Darüber hinaus möchte sich der Geschäftsführer ein Stück unabhängig vom Wetter machen – und noch stärker als bisher auf das Thema „Bildung" setzen. Denn: „Bildung wird für jede Stadt das ganz große Thema der Zukunft." Für die Zukunft des Maxiparks ist jede gute Idee willkommen – vor allem von den 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Eine weitere Weisheit aus dem Fußball lautet schließlich „Die Mannschaft ist der Star."

„Der Park lebt von den Ideen der Mitarbeiter"

Jörg Rogalla

Zur Person:

Jörg Rogalla arbeitet seit 1984 für den Maximilianpark im Hammer Osten: Damals wurde dort die erste Landesgartenschau des Landes Nordrhein-Westfalen eröffnet. Seit 1997 fungiert der Vater von drei Söhnen als Geschäftsführer.

14 Schüler lernen selbstständiges Leben

26 Stadt der Dinosaurier

aktion

18 Hamm blüht auf

wirtschaft

28 Der Klick ins Urlaubsglück

kultur

30 Der Nordener Sommer

stadtwerke

33 Sechster Hammer Summer

EM-Dorf mit Alpenkulisse, Public Viewing und viel Programm auf dem Marktplatz

Fußball in der City

Österreich und die Schweiz grüßen Hamm während der EURO 2008: Vom 6. bis zum 29. Juni wird der Marktplatz an der Pauluskirche zum Fußball-Dorf. Ein Treffpunkt für die Fußballfans – und für viele andere Gäste. Ein buntes und umfangreiches Programm sowie die Übertragung aller Spiele der Europameisterschaft versprechen einen tollen Fußballsommer.

Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ geben die Organisatoren, die Stadtmarketing-Experten Klaus Ernst und Knud Skrzipietz, einen spannenden Ausblick auf das Fußball-Dorf.

Hamm-Magazin: *Sie sprechen von einem Fußball-Dorf. Was kann ich mir darunter vorstellen?*
Knud Skrzipietz: Das Fußball-Dorf ist ein alpenländisch gestalteter Bereich an der Pauluskirche, in dem erst einmal alle Spiele gezeigt werden. Durch einen attraktiven Aufbau und ein umfangreiches Rahmenprogramm sollen aber auch alle „Nicht-Fußball-Begeisterten“ angezogen werden.

Hamm-Magazin: *Wie sieht das genau aus?*
Klaus Ernst: Wir verwandeln den Marktplatz mit Holzhütten für die Gastronomie, Verkaufsständen und Dekoration in ein Dorf mit Alpenkulisse. Auf Stoffbahnen werden Alpenpanoramen gedruckt, die den Eindruck vermitteln, man sei direkt dabei in Österreich und der Schweiz. Die Aufenthaltsqualität soll so hoch sein, dass auch „Nicht-Fußballer“ gerne kommen. Serviert werden Spezialitäten – selbstverständlich stilecht in Dirndl und Krachlederner.
Skrzipietz: Wie gesagt, wir zeigen – im Gegensatz zu anderen Public-Viewing-Veranstaltungen – alle Spiele der Europameisterschaft.

Im Fußball-Dorf an der Pauluskirche: Spiel, Spannung, Unterhaltung.

Zudem ist der Eintritt für die Zuschauer zu den Übertragungen und zum Rahmenprogramm frei. Für die 18 Quadratmeter große LED-Leinwand hat die Firma Matzka den Standort genau ausgerechnet, damit die Sonne die Bildqualität nicht beeinträchtigt.

Hamm-Magazin: *Freier Eintritt klingt gut. Was erwartet die Zuschauer noch?*
Skrzipietz: Wir haben tolle Veranstaltungen rund um den Fußball zusammengestellt mit Panini-Tauschbörse, Tippspiel, Beach-Soccer-Turnier oder dem Menschenkicker-Turnier, so dass Jung und Alt etwas von diesem Fußballfest haben.
Ernst: Es gibt aber genauso viele Angebote für Nicht-Fußballfans: Comedy, Musik und Open-Air-Kino. Die Waldbühne und das Netzwerk Jugendkultur stellen sich vor. Eine Local-Heroes-Party mit Bands aus Hamm sorgt für Stimmung. Teamgeist-Parties sollen vor den Deutschlandspielen „einheizen“. Dafür sorgen Cheerleader, ein DJ und die „Hammer Show 11“. Das sind Hammer Bürgerinnen und Bürger, die live bekannte (Fußball) Lieder singen. Sie werden eigens für die Europameisterschaft von einer externen Agentur gecastet.
Skrzipietz: „Lokalpatriotismus“ war uns wichtig bei der Auswahl der Künstler. Wir haben nur Künstler aus Hamm und der Region verpflichtet. Man kennt sich halt – und die Stadt.

Hamm-Magazin: *Das sieht nach einem wahren Fußballfest aus – und nach viel Arbeit.*
Skrzipietz: Klar, wir freuen uns, dass wir während der kompletten drei Wochen Programm anbieten können – selbst an den spielfreien Tagen. Und die Arbeit ist glücklicherweise auf viele starke Schultern verteilt. Das Stadtmarketing

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik

Entdecken und Erleben

So, 15.6.
Tag der Dülmener Wildpferde
Kinderarbeit einst und jetzt
Alles rund um diese seltene Pferderasse, wie Rassepräsentation, Reit- und Dressurvorführungen, Reiten für alle ...

Sa + So, 21. + 22.6.
Dampf und Rock’n Roll
Dampflokfreunde, Modellbauer und *Straßendampfer* präsentieren zahlreiche Maschinen, Anlagen und detailgetreue Nachbauten. Dazu spielt die Rock’n Roll Band *Teddy Conetti*

Fr, Sa + So, 18. - 20.7.
Weinfest
Winzer aus fünf deutschen Regionen präsentieren ihre Weine, bei gutem Wetter bis in die Sommernacht hinein. Dazu werden Köstlichkeiten wie Flammkuchen und Käsespezialitäten angeboten.

So, 3.8.
Kinderfest
Das kunterbunte Sommerfest mit sportlichen Mitmachaktionen, spannenden Geschicklichkeitsparcours und vielen Überraschungen.

Mehr Infos:
www.freilichtmuseum-hagen.de
oder 0 23 31/7 80 70

Öffnungszeiten: täglich, außer montags, aber an Feiertagen 9.00 – 17.30 Uhr Häuseröffnung, Shop bis 18.15 Uhr

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Verpassen Sie nichts! Wir zeigen alle Spiele der Fußball-EM live.

DAS PROGRAMM IM FUSSBALL-DORF

6. Juni: 18 Uhr N-XT, 20 Uhr Comedy, 20.45 Uhr WA-Band
7. Juni: 10 Uhr Menschenkicker-Turnier, 15 Uhr „1143“, 18 Uhr Schweiz-Tschechien, 20.45 Uhr Portugal-Türkei
8. Juni: 14 Uhr Menschenkicker-Turnier, 15 Uhr Teamgeist-Party, 18 Uhr Österreich-Kroatien, 20.45 Uhr Deutschland-Polen
9. Juni: 18 Uhr Rumänien-Frankreich, 20.45 Uhr Niederlande-Italien
10. Juni: 18 Uhr Spanien-Russland, 20.45 Uhr Griechenland-Schweden
11. Juni: 15 Uhr Beach-Soccer, 18 Uhr Tschechien-Portugal, 20.45 Uhr Schweiz-Türkei
12. Juni: 15 Uhr Beach-Soccer, Teamgeist-Party, 18 Uhr Kroatien-Deutschland, 20.45 Uhr Österreich-Polen
13. Juni: 15 Uhr Beach-Soccer, Panini-Tauschbörse, 18 Uhr Italien-Rumänien, 10.45 Uhr Niederlande-Frankreich
14. Juni: 10 Uhr Beach-Soccer, 15 Uhr Ladies-Night, 18 Uhr Schweden-Spanien, 20.45 Uhr Griechenland-Russland
15. Juni: 14 Uhr Jugendkultur, 18.30 Uhr Boys Anilar. 20.45 Uhr Türkei-Tschechien, Schweiz-Portugal
16. Juni: 15 Uhr Teamgeist-Party, 20.45 Uhr Österreich-Deutschland, Polen-Kroatien
17. Juni: 18 Uhr TrueMen, 20.45 Uhr Frankreich-Italien, 20.45 Uhr Niederlande-Rumänien
18. Juni: 18 Uhr The Fireflames, 20.45 Uhr Griechenland-Spanien, Russland-Schweden
19. Juni: 18 Uhr Teamgeist-Party bei Deutschland-Beteiligung, 20.45 Uhr Viertelfinale
20. Juni: 15 Uhr Panini-Tauschbörse, 18 Uhr Teamgeist-Party bei Deutschland-Beteiligung, 20.45 Uhr Viertelfinale
21. Juni: 18 Uhr Embassy, 20.45 Uhr Viertelfinale
22. Juni: 18 Uhr Waldbühne Heessen, 20.45 Uhr Viertelfinale.
23. + 24. Juni: Open-Air-Kino
25. Juni: 18 Uhr Teamgeist-Party bei Deutschland-Beteiligung, 20.45 Uhr Halbfinale
26. Juni: 18 Uhr Sundaze, 20.45 Uhr Halbfinale
27. Juni: 15 Uhr Panini-Tauschbörse, 17.30 Uhr Local Heroes (Mad Friday, Scratch the Surface, Rules Of Engagement, In Seclusion, Nonsense)
28. Juni: Hüttengaudi
29. Juni: 18 Uhr Jukebox 80, bei Deutschland-Beteiligung Teamgeist-Party, 20.45 Uhr Finale

und der Veranstaltungsservice Matzka sind zwar Veranstalter, aber ohne Partner und Sponsoren hätten wir das Programm garantiert nicht in diesem Umfang und bei freiem Eintritt auf die Beine stellen können.

Hamm-Magazin: Zum Schluss Ihr Tipp – wer wird Europameister?
Skrzipietz: Italien. Im Endspiel werden sie das ihnen ureigene Quäntchen Glück gegen Deutschland haben – wie wir uns schmerzlich an die WM erinnern.
Ernst: Ich tippe ebenfalls auf Italien. Die Azzurri nehmen den Schwung als amtierender Weltmeister mit ins Turnier.

Besser kann man es nicht treffen.
Die Krankenkasse mit Deutschlands treuesten Kunden*.
Für begeisternde 12,7%.
Ihr Direkteinstieg in die 1. Liga: Überzeugen Sie sich noch heute von den Leistungen der Knappschaft und treffen Sie Ihre Entscheidung unter www.knappschaft.de oder 0 8000 200 501 (gebührenfrei).
*Kundenmonitor Deutschland 2007
KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

Süd. Fichtelgebirge
Frühstücks-Pension Weißes Roß **Fam. Schön, 95688 Friedenfels,**
☎**0 96 83/2 93** In ruh. zentr. Lage bieten wir gemütl. Zi, m. DU/WC, Terr., TV-Raum, **Übern. n.reichh. Frühstück 13,- € HP auf Wunsch**, Gutbürgerl. Küche, Park u. Liegew. **Termine ab sofort frei!**

Ferienkurs ● Ferienkurs ● Ferienkurs ● Ferienkurs ● Ferienkurs
In 2 Wochen die Führerschein-ausbildung absolvieren!
Meldet Euch für unseren Ferienkurs an.
Der nächste Kurs beginnt in den
Sommerferien 2008
Fahrschule Easy Drive
Informationen unter: 0178/7872752 u. 0178/7872751
Ferienkurs ● Ferienkurs ● Ferienkurs ● Ferienkurs ● Ferienkurs

Campingplatz "Seeblick"
Einziger familienfreundlicher Campingplatz an der Westküste Schleswig-Holsteins ohne Deich
ADAC-Empfohlen
Mietwagen v. 14 - 25 €
www.camping-seeblick.de
Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

★★★★
Hotel Trattlerhof

Schwimmen–Wandern –Tennis–Reiten–Golfen
Kärnten Card
Romantisches, traditionelles 4 Sterne Hotel m. großem Wellnessangebot: Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Sportangebot: Tennis, Reitstall (Unterricht und Ausritte), 1 geführte Oldtimer-Traktorwanderung (5 Traktoren) alles inklusive – Kinder bis 6 Jahre frei, Golfen: **Greenfee-Ermäßigung**
HP € 64,-
Hotel Trattlerhof
9546 Bad Kleinkirchheim/Kärnten
Tel 0043/42/408172
hotel@trattlerhof.at • www.trattlerhof.at
Kurzentschlossen:
7 Tage wohnen – 6 Tage bezahlen!
Kurzentschlossen anrufen – losfahren

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!
Reisebüro Effert GmbH

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934
sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

Starke Männer …

Zweimal Highland-Games

Steinstoßen im Schottenrock

Baumstammweitwurf, Steinstoßen oder Heusack-Wurf: Die Highland-Games stammen zwar aus der Zeit der keltischen Könige in Schottland, um die stärksten und schnellsten Männer zu finden. Aber heute sind sie als Wettkämpfe in der ganzen Welt aktuell – seit vier Jahren auch in Hamm.

Die „4. Hammer Highland Games“ auf dem Gelände des TSV Berge (14. und 15. Juni) werden in fünf Disziplinen ausgetragen. Die „Königsdisziplin“ ist das „Tossing the Caber“. Dabei wird ein fünf bis sechs Meter langer und 35 bis 60 Kilogramm schwerer Baustamm aus der senkrechten Position so geworfen, dass er sich einmal überschlagen muss. Bewertet wird nicht die Weite, sondern der Winkel, mit dem der Baumstamm auf dem Boden landet.

Weitere ungewöhnliche Disziplinen sind das Kugelstoßen mit einem acht bis 13 Kilogramm schwe-

... und Dudelsackspieler.

ren Stein, das Seil-Wettziehen, der 100-Meter-Lauf, der barfuss über die Wiese geht, und das „Sheaf toss“. Dabei wird ein Sack mit Heu gefüllt, mit einer Gabel aufgespießt und über eine Latte geworfen.

Dudelsackspieler, Tänzer und Sportler in Kilts oder mittelalterliche Musik „unplugged“ machen aus der Veranstaltung ein echtes Spektakel. Zudem wird auf dem Gelände des TSV Berge ein großes Mittelalter-Heerlager mit Ständen und Zelten aufgebaut.

In Schottland gibt es jährlich über 100 Highland-Games – in Hamm zwei. Auch der Brauhof Wilshaus steht ganz in dieser Tradition mit Sport und Kunst, wenn am 5. und 6. Juli die „4. Hammer Highland Games im Brauhof Wilshaus“ stattfinden. Erstmals gibt es die Kinder-Highland-Games. Hierzu können sich Kindergärten aus Hamm mit Gruppen von jeweils zehn Kindern direkt beim Brauhof anmelden. Die Kämpfe sind ungefährlich, denn mit Steinen oder Balken wird bei den Kindern nicht hantiert. Mehr wird aber nicht verraten.

Info: www.tsv-berge.de, www.brauhof-wilshaus.de

In der Hammer Museumseisenbahn

Ein Mann macht Dampf

Heizer auf der alten Museumseisenbahn-Lok: Felix Reckert.

Sie stammt aus einer Zeit, als die Eisenbahn noch etwas Besonderes war. Als nichts auf Knopfdruck funktionierte. Als Bewegung noch mit harter Arbeit verbunden war. Die alte Dampflok der Hammer Eisenbahnfreunde kündigt sich mit einem lauten Schnaufen an. Über den Dächern rund um den Maximilianpark steigen kleine Wölkchen aus schwarzem Ruß auf. Irgendwann taucht der Stolz der Hammer Eisenbahnfreunde tatsächlich am Horizont auf.

Das Lieblingsspielzeug von Generationen gibt sich die Ehre. Genau genommen: Die große Schwester. Würdevoll schiebt sich die alte Lok über die Gleise. Es ist ein magischer Moment. Für alte Menschen. Für ganz junge Menschen. Für alle Generationen dazwischen. Es ist die Auffahrt eines besonderen Stücks Zeitgeschichte.

Der 21-jährige Felix Reckert ist mit der Faszination Eisenbahn aufgewachsen. Schon in seinem Kinderzimmer drehten die schwarzen Dampfloks ihre Runden – und Lokführer war selbstverständlich der kleine Felix. Mit zackigem Ton gab er Anweisungen, die er selbst erledigte. Er öffnete Schranken, ließ Fahrgäste einsteigen und Züge nach einem lauten Pfiff in die Trillerpfeife anfahren. Hinzu kam der Vater, der viele freie Minuten in die Hammer Eisenbahnfreunde investierte. Ein Vater, der so manches Wochenende mit kleineren Reparaturen an den Dampfloks verbrachte – so wie die anderen aktiven Mitglieder des Hammer Traditionsvereins auch.

Der Rest der Geschichte lässt sich erahnen: Im Alter von vier Jahren kam der kleine Felix erstmals mit zu den Eisenbahnfreunden, dann kam er immer öfter – und irgendwann war er ein vollwertiges Mitglied, der genau wie sein Vater viele freie Minuten investierte und an al-

ten Dampfloks herumschraubte. „Da gibt es unwahrscheinlich viel zu tun“, weiß Felix Reckert, „unter anderem müssen undichte Leitungen ausgebessert und Reparaturen an den Gestängen vorgenommen werden.“

Mit 18 Jahren durfte Felix Reckert endlich die Ausbildung zum Heizer machen: Sie umfasst Theorie und Praxis, ähnlich wie beim Führerschein. In dieser Zeit lernt man, dass bei einem Druck zwischen 12 und 13 Bar die Aggregate am besten laufen. In dieser Zeit lernt man, wie oft vor welchem Bahnübergang zu pfeifen ist. „Ich habe die Ausbildung vergleichsweise schnell hinter mich gebracht“, sagt Felix Reckert. Schließlich habe er den größten Teil seines Lebens an Vorerfahrung mit einbringen können.

Viel Zeit zum Plaudern bleibt dem jungen Mann nicht. Die Fahrgäste haben mittlerweile Platz genommen. Die Schaffner in ihren schmucken Uniformen haben die Türen verriegelt und die Trillerpfeife im Mund. In wenigen Augenblicken soll es weitergehen. Zunächst bis nach Uentrop. Dann weiter bis nach Lippborg. Felix Reckert gräbt seine Schaufel in den Behälter mit den Kohlen. Zeit für eine letzte Frage: Wie ist das Gefühl, im Führerstand so einer Lok zu stehen? „Wundervoll, einfach nur wundervoll“, sagt der Heizer. Dann muss er aber wirklich weiter. Mit einem lauten Zischen entlädt sich die ganze Kraft des Dampfes. Dann schnauft die Lok mit ihren sieben Abteilen von dannen – bis nur noch schwarze Rußwölkchen am Himmel zu sehen sind.

TYPISCH HAMM

Am 28. und 29 Juni fährt die alte Dampflok zum Bahnhofsfest in Lippborg-Heintrop. Weitere Termine sind im Internet unter der Adresse www.museumseisenbahn-hamm.de zu finden.

HGB

Ein Stück von Hamm

Seit über 80 Jahren eine erste Adresse für gutes und günstiges Wohnen in Hamm

Schöner wohnen zu günstigen Preisen

Fühlen Sie sich zu Hause in einer geschmackvoll gestalteten Mietwohnung in Hamm. Wohnqualität muss nicht teuer sein. Wählen sie Ihre Wohnung aus einer Fülle von Möglichkeiten, die Ihnen gefällt und zu Ihnen passt.

Leben Sie gut – mit günstigen Mieten, teilweise öffentlich gefördert.

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 • 59065 Hamm

Telefon 02381 9338-0 • E-Mail hgb@hgb-hamm.de
Internet www.hgb-hamm.de

Urlaub im Sauerland
Ferienhaus in Schalksmühle für Gruppen 14-28 Personen geeignet und FeWo bis 6 Personen auch für Wochenendvermietung. Wir haben schöne Wald und Wanderwege.
Tel. 02355/7925, Fax -/401379

Bei Winsen-Aller / Kreis Celle
Ferienhaus im Grünen i. d. Lüneburger Heide
für 2 Erw./2 Kinder
zwischen Wald und Wiesen
– Hofnähe, angeln auf eigenen Teichen.
Tel./Fax: 05143/93035 oder 0152/02008953

Barnimer Land - Bernau bei Berlin
Ruhige Ferienwohnung (40 m²)
Nähe S-Bahn, 2+1 Betten, Fernsehen.
17,50 EUR/Person ab 3 Übernachtungen.
Tel. 0 33 38/3 88 32

Gasthaus
„Zum fröhlichen Weinberg"
Christa Wolff, Schlaufstr. 11, 56812 Cochem/Mosel
Weg vom Straßenlärm und dennoch unweit vom Stadtkern bietet unser Haus gemütl. Gästezimmer m. DU/WC, gutbürgerl. Küche, Terrasse. **Ab einer Woche Aufenthalt 17,50 € pro Pers. u. Tag incl. reichh. Frühstück**
Tel.: 02671-4193 Fax: -917559

Intensiv-Fahrschule
- Unterbringung möglich -
Führerschein ab 7 Tagen
für Pkw, Krad u. Wiedererteg. und Legastheniker-Ausbildg.
MK Easy Drive in Menden
Tel. (0 23 73) 96 44 33
www.mk-easydrive.de

Impressum

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw. für die Seite „Hamm Stadtwerke")

Anzeigen
Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de

Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Familie

Das Büro für Familien

Die Zahl der Geburten steigt wieder. „Im Vorjahr wurden drei Prozent Kinder mehr geboren", weiß Josef Granseuer, „wir hoffen, dass es sich um einen neuen Trend handelt. Und diesen Trend wollen wir mit allen Kräften fördern." Josef Granseuer ist Leiter des Projekts „Familienfreundliche Stadt Hamm", das zahlreiche Angebote und Leistungen für Familien und Kinder bereithält. Jüngstes „Kind" ist das vor wenigen Wochen eröffnete Familienbüro am Theodor-Heuss-Platz.

Granseuers Kolleginnen Karin Bremsteller und Jutta Düsterhöft freuen sich über die bisher positive Resonanz: „Wir haben eine Menge von Anfragen." Das Familienbüro mit „Anlaufcharakter" sei die zentrale Einrichtung in Hamm für alle Fragen rund um die Familie: „Wer ein Problem hat, muss nicht mehr, wie es früher häufig war, zu drei oder vier verschiedenen Stellen gehen."

Die Drei vom Familienbüro: Josef Granseuer, Karin Bremsteller und Jutta Düsterhöft.

Damit sich Familien besser orientieren können, hat die Stadt zudem eine mehr als 50-seitige Broschüre mit dem Titel „Das bietet Hamm für Familien … und andere" zusammengestellt. Darin werden alle städtischen Leistungen kompakt aufgelistet und beschrieben: von der Stadtplanung und Wohnen über Bildung und Kultur bis hin zur Umwelt.

Als nächste Initiative sollen nach den Sommerferien in Abstimmung mit dem Einzelhandel möglichst viele „Maxi-Stützpunkte" eröffnet werden. In den Geschäften mit dem entsprechenden Aufkleber wird es dann konkrete Hilfen vor Ort geben. Beispielsweise können dort – die Läden erhalten vom Familienbüro einen Koffer mit allen erforderlichen Utensilien – Babys gewickelt werden. Oder Kinder nach ihren Eltern telefonieren und während der Wartezeit sich mit einem „Maxifant" trösten.

DAS FAMILIENBÜRO

Anschrift: Theodor-Heuss-Platz 12, Innenhof Nr. 7,59065 Hamm
Ansprechpartner: Karin Bremsteller, Jutta Düsterhöft, Josef Granseuer
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.
Telefon/Fax: 0 23 81 / 17 63 63
e-Mail: familienfreundlich@stadt.hamm.de
Internet: www.hamm.de/familie

Strontianit wurde auch in Bockum und Heessen gefördert.

Ausstellung im Stadtarchiv

Goldgräber-Stimmung

Unter dem Titel „Goldgräberstimmung im südlichen Münsterland“ zeigt das Stadtarchiv im Technischen Rathaus bis zum 27. Juni eine umfassende Ausstellung zum Strontianit-Bergbau.

Im Winter 1839/40 wurde das seltene Mineral auch im Steinbruch auf dem Herrensteinberg von dem Hammer Gymnasiasten Hermann Tross entdeckt. Da im 19. Jahrhundert die einzigen Strontianit-Vorkommen der Welt im südlichen Münsterland lagen, entstanden dort etwa 700 Gruben mit 2200 Bergleuten, so auch in Bockum und Heessen.

Die Ausstellung behandelt verschiedene Aspekte: die Entdeckung des Strontiums, den Bergbau im Münsterland und moderne Anwendungen. Beispielsweise nutzt das Klinikum Münster radioaktives Strontium-90 zur Strahlentherapie. Strontianit findet u.a. Verwendung in Fernseh- und Computer-Bildschirmglas sowie in Medikamenten gegen Osteoporose.

ERHOLUNG AN DER NORDSEE IM NORDSEE-HEILBAD BÜSUM

Strandhotel Hohenzollern
Restaurant & Café Terrasse

– **direkt am Meer, mit eigener Brücke zum Deich**
alle Zimmer mit Balkon oder Loggia
Dusche/WC, Kabel-TV, Radio-Wecker, Minibar
Safe, Fön, Durchwahltelefon
zentrale, aber ruhige Lage
Lift bis zur 2. Etage

Unsere DZ und EZ pro Person/Tag inkl. Frühstück
15. Juni bis 15. Oktober 2008: ohne Seeblick € 49,–
mit Seeblick 54,–
Halbpension € 14,– Vollpension € 22,–
Attraktive Pauschalangebote ab 15. Oktober 2008.
Fordern Sie unseren Hausprospekt und Preislisten an!
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:
www.strandhotel-hohenzollern.de

Strandstraße 2
25761 Büsum
Tel.: 0 48 34 / 99 50
Fax: 0 48 34 / 99 51 50
e-mail: info@strandhotel-hohenzollern.de

Ferienhotel
Haus Becker
49196 Bad Laer/Teutoburger Wald
Tel. 0 54 24/22 11-0 · Fax 0 54 24/91 95
www.hotel-becker.de
Erholung, Gesundheit, Wellness & mehr
Neue Komfortzimmer und Appartements
• 15.000 m² Parkanlagen
• Große Badelandschaft
• Leichte Sole 28°C + 34° C
• Med. Badeabteilung
• Massagen, Krankengymnastik
• Tischtennis, Billard
• Sauna, röm. Dampfbad
• Kosmetik/Thalasso
• Trimmraum, Fahrräder
• Wahlgerichte vegetarische Kost, Salatbuffet
TP + VP von 51,- bis 69,- € pro Person/Tag.
* Bitte Farbprospekt anfordern! *

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Förderschulen: Schüler lernen Renovieren, Wohnungsmanagement, Gäste bewirten

Für das selbständige Leben

Die „Schülerfirma Wohnungsmanagement“ steht beinahe vor dem Abschluss ihres Großprojektes: Rund 100 Quadratmeter der neuen Lernwohnung sind in Zusammenarbeit mit dem Handwerksmeister der Erich-Kästner-Schule renoviert worden, wurden anschließend eingerichtet, werden nach den Sommerferien vom „Wohnungsmanagement“ an die Schulklassen der Heessener Förderschule „vermietet“.

Schulleiterin Edeltraud Tümmers schwärmt: „Wenn wir die Lernwohnung einweihen, haben wir viel mit den Schülern geleistet.“ Im Mathematikunterricht wurde der Materialverbrauch für die Renovierung berechnet, Wände wurden verputzt, Lampen angeschlossen, Hausrat eingekauft, Vermietungspläne ausgearbeitet, der Mietpreis berechnet. Künftig soll jede Klasse dort eine Woche lang wohnen und das Alltagsleben lernen.

Mit Feuereifer wirbelt die Schüler-Putzkolonne durch die „eigenen“ vier Wände. Auf allen Vieren schrubbt Melanie den Fußboden. „Würdest du das zu Hause auch machen?“, fragt die Schulleiterin sie schmunzelnd. Kopfschütteln. Alltagskompetenz steht in der Kästner-Schule ganz oben auf dem Lehrplan. Dafür erhielt die Schule 2007 das „Qualitätssiegel Schule-Beruf“, mit dem die Bezirksregierung Arnsberg Schulen auszeichnet, die in vorbildlicher Weise ihre Schüler auf die Arbeitswelt vorbereiten.

„Wir haben nicht nur die Schülerfirmen für Gartenpflege, Reparaturen, Kiosk, Second-Hand-Kleidungs-Aufarbeitung und Wohnungsmanagement, sondern führen mit den Schülern auch Bewerbungsverfahren durch“, schildert Edeltraud Tümmers die Berufsvorbereitung. Dabei geht es realistisch zu: Bewerber werden auch mal abgelehnt. „Auszubildende“ dürfen nicht beim Schulgong nach Hause – schließlich dauert ein Arbeitstag auch bis zum Nachmittag. All diese Aktivitäten sorgen für ein gutes Miteinander und eine hohe Identifikation mit der Schule: „Gewalt gegen Mitschüler oder gegen das Schulgebäude gibt es bei uns nicht.“

Abtrocknen – eine selbstverständliche Pflicht in der Trainingswohnung.

Viele Aufgaben: Jeder muss ran.

Alltagsleben lernen auch die Schüler der Alfred-Delp-Schule in Westtünnen – in der blitzneuen Trainingswohnung. „Unsere zehnte Klasse lebt hier ein Jahr lang vor der Schulentlassung und lernt Haushaltsplanung, Wohnungspflege, Pflege von Nachbarschaftskontakten und Einladung von Freunden“, beschreibt Schulleiter Karl-Heinz Willems das Konzept.

Die Förderschule unterrichtet Kinder mit ganz unterschiedlichen geistigen Behinderungen. Praktische Lebensbewältigung steht dabei im Mittelpunkt. Auch Lesen, Schreiben und Rechnen ordnen sich diesem Ziel unter. „Für uns ist Schreiben wichtig, um einen Ein-

kaufszettel schreiben zu können. Rechnen dient dazu, das Wechselgeld nachzuzählen“, erläutert Lehrer Christian Schäfer.

Die Jugendlichen sind mit ganzem Herzen bei der Sache. Die Kochgruppe bereitet das Mittagessen vor: „Heute gibt es Ravioli aus der Dose mit Salat. Morgen werden Wiener Schnitzel paniert“. Stolz sind alle Kinder auf das, was sie gelernt haben. Linda erzählt, was sie am Herd alles zu Stande bringt: „Aber verraten Sie es nicht weiter, sonst muss ich zu Hause auch im Haushalt helfen.“

Ihre ganze Schulzeit lang werden die Kinder auf Haushaltsführung und andere praktische Fertigkeiten vorbereitet. “Es ist unendlich schwierig für unsere Schüler, Abläufe in sinnvolle Zusammenhänge zubringen“, sagt Christian Schäfer. Das ist aber die Startvoraussetzung ins Erwachsenenleben. „Fünf Jugendliche wechseln jetzt in die Selbstständigkeit einer betreuten Wohngemeinschaft.“ Ein großer Erfolg, errungen durch das außerordentliche Engagement der Lehrer, ermöglicht durch eine menschliche Nähe, wie es sie im Lehrplan-Korsett der Regelschule nur noch in Ausnahmefällen geben kann.

Auch die Ordnung will gelernt sein.

WERNER GmbH
Elektro-Installation
Heizungs- und Sanitärtechnik
Lüftung
Nachtspeicher-Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
info@werner-haustechnik.de
werner-haustechnik@t-online.de
Ruf 91 49 0-0
Fax 91 49 0-10

Ising & Bierkämper
GmbH & Co KG
FARBEN – LACKE – TAPETEN – BODENBELÄGE
Westerger Weg 88 • 59065 Hamm
Telefon 0 23 81/6 08 23 • Fax 0 23 81/6 08 81
www.gewusst-wo.de/HAM/ising-malerbedarf.htm

WILHELM RÜHL GMBH
ZENTRALHEIZUNGEN • SAN. INSTALLATIONEN
59073 HAMM
VOGTSKAMP 9
TEL. 02381 / 32843

Veranstaltungskalender Juni 2008

www.hamm.de

Ausstellungen

bis 01.06.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Glas der Moderne
Kunstsammeln in Hamm

bis 01.06.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Liebe.Love – Paare von Munch bis Warhol

bis 08.06.2008
Galerie Kley
„Aquagravure“ – 8 Künstler – eine Technik

bis 22.06.2008
Stadthaus-Galerie
DEEPAM – Das Licht Indiens
Fotografien von Jörg Winde
– PILGER – Fotografien von T. Habermann und S. Kraus

bis 04.07.2008
Volkshochschule Hamm
Ausstellung: Tibet – authentische Kultur, Zerstörung und Exil

bis 27.07.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Sachlichkeit in Hamm: Die Einrichtung der ehemaligen Buchhandlung Dabelow

07.06. – 19.07.2008
Maxipark, Atelier des HKB
Anfassen erwünscht – eine Ausstellung für Blinde und Sehende

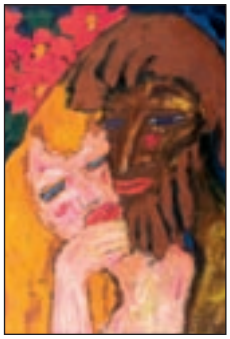
22.06. – 17.08.2008
Gustav-Lübcke-Museum
Ren Rong – Mao und die 100 Blumen – Pflanzenmenschen
Künstler der Sommerakademie

Bildung

bis 01.09.2008
Stadtarchiv
Hamm: ‚33/‘45

01.06.2008
11.00 Uhr
ab „insel“ Bahnhofsvorplatz
Klassischer Innenstadtrundgang

01.06.2008
15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung: „Paare von Munch bis Warhol“



03.06.2008
19.00 Uhr
Stadtarchiv Hamm
„Bürger, Brände und Beamte“, Vortrag Andreas Schulte, neue Erkenntnisse der historischen Hausforschung in Hamm

07.06.2008
14.30 Uhr
Exkursion zu einer Mergelhalde als Rest einer Strontianitgrube in der Bauerschaft Barsen
Referenten: Dr. Martin Börnchen, Ute Knopp

07.06.2008
14.00 – 17.00 Uhr
Lutherzentrum
Geschichte und Entwicklung des Evangelischen Gottesdienstes und Gesangbuchs
Referentin: Pfarrerin Martina Espelöer

08.06.2008
14.30 Uhr
ab „insel“ Bahnhofsvorplatz
Große Stadtrundfahrt mit dem Bus

09.06.2008
20.00 Uhr
Gustav-Adolf-Haus, Hammer Str. 136
Vortrag: Diabetes Mellitus, Typ 2; VHS-aktuell

12.06.2008
18.00 Uhr
Stadtarchiv Hamm
Führung durch die Ausstellung „Strontianit“
Referent: Dr. Martin Börnchen

14.06.2008
14.00 Uhr
Treffpunkt: Pohls Mühle, Brüderstr. 43
Fahrradtour zur Stadtgeschichte
VHS/Hammer Geschichtsverein

15.06.2008
14.00 Uhr
ab „insel“ Bahnhofsvorplatz
Radroute Panorama
Rundkurs durch das Hammer Stadtgebiet

22.06.2008
15.00 Uhr
ab „insel“ Bahnhofsvorplatz
Wir öffnen Türen: Lebenselixier unter Druck – Besichtigung eines Wasserturms

25.06.2008
15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Florales trifft Geometrie“
Führung durch die Jugendstilsammlung mit Vera Dunkel-Gierse

25.06.2008
19.00 Uhr
Volkshochschule
Die Patientenverfügung, VHS-aktuell

Bühne

01.06.2008
15.00 – 17.30 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde
Kabellos...on stage! – Pop, Tanz, Oldies

07./14./21.06.2008
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Im weißen Rössl

15.06.2008
15.00 – 17.30 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmule
„Taka Tun“ – afro-kubanische u. karibische Rhythmen, Trommelgruppe

17.06.2008
17.00 Uhr
Kreuzkirche, Letterhausstr. 25, (Evgl. meth.)
Chor Kantate ’86

17.06.2008
17.30 Uhr
Lutherkirche
Maarten Decombel & Remi Decker
Klangkosmos Weltmusik

21.06.2008
ab 18.00 Uhr
Maximilianpark
ExtraSchicht: „Shakespeare in the park“
Tanztheater & Musical Company d. Stadt Hamm

29.06.2008
14.00 – 17.00 Uhr
Maximilianpark
Pico Bello: “Toni – the goalkeeper”
Straßentheater im Park

Feste

05. – 17.06.2008
Hindu-Tempel
Siegenbeckstraße
Tempelfest mit großer Prozession

06.06.2008
10.00 Uhr
Radstation
10 Jahre Radstation

07. – 08.06.2008
Sa 11.00 – 19.00 Uhr, So 12.00 – 18.00 Uhr
Aktivita (City-Kai), Hafenstraße
4. Drachenbootrennen anschl. Bootparty

07. – 29.06.2008
Marktplatz
Fußball-Dorf anlässlich der UEFA Fußball-Europameisterschaft 2008

14.06.2008
14.00 Uhr
Stadtteilzentrum Sorauer Straße
Stadtteilfest 2008: Spielen – Feiern – Informieren

14./15.06.2008
jeweils ab 11.00 Uhr
Brauhof Wilshaus
4. Highland Games

Kinder

bis 08.06.2008
Kinder- und Jugendmuseum im Gustav-Lübcke-Museum
Archäologen am Werk

bis 10.08.2008
10.00 – 18.00 Uhr
Maxipark, Elektrozentrale
Dinosaurier – Das große Fressen

01./04./08./18.06.2008
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Münchhausen junior – die verrückte Reise zum Mond

03./10./12./20./24.06.2008
10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Max und Moritz

07.06.2008
14.30 – 16.30 Uhr
Maximilianpark
Kräuterhexen-Werkstatt

08.06.2008
14.00 – 18.00 Uhr
Maxipark, Fuchsiengarten
Die Minieisenbahn fährt

14.06.2008
14.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
Survivaltricks für Kids II

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de
Highlight des Monats:
Konzert Be Four
05.06.2008
So. 1. 6. Second-Hand-Modemarkt
Di. 3. 6. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
Do. 5. 6. Konzert Be Four
Mi. 11. 6. Pferdemarkt
Sa. 14. 6. Abiturfeier Gymnasium Hammonense
Sa. 21. 6. Gründungsversammlung der Südener Sportgemeinschaft
Sammler-, Antik- & Trödelmarkt
Mi. 25. 6. Pferdemarkt
So. 29. 6. Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
09.08.2008 10.10.2008 02.11.2008 30.12.2008
Zentralhallen Hamm GmbH
59063 Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Pl. 2-4
Tel. (0 23 81) 37 77-12
Fax (0 23 81) 37 77-17
eMail: info@zentralhallen.de
insel Verkehr&Touristik
Kartenvorverkauf für viele Veranstaltungen auch bundesweit!
Telefon (0 23 81) 2 3 400
www.zentralhallen.de
LVM Versicherungen M. Kollas · Tel. 880088
MK Getränke Max Krietemeyer
ISENBECK take it easy... feinherbes Spitzenpilsener

Die Stadt in bunten Farben

Hamm blüht auf

Hamm blüht auf: An vielen Stellen in unserer Stadt leuchten Blumen in bunten Farben. Es blüht an Straßen, an Laternen und inmitten von Verkehrsinseln. Allein in Bockum-Hövel sind 75 000 Tulpenzwiebeln entlang der Hammer Straße gepflanzt worden. Weitere 5000 Tulpen zieren die Römerstraße. Mit Hilfe von Sponsoren und Bürgern soll Hamm durch die verschiedensten Aktionen in den kommenden Monaten noch bunter werden: Der Fotobogen zeigt, wie es schon heute sprießt. Weitere Ideen sind jederzeit willkommen. Die wesentlichen Aktionen sollen im nächsten Jahr erfolgen – dann will sich Hamm mit einem Blütenmeer an dem Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ beteiligen. Ansprechpartner ist Ingo Drees im Büro des Oberbürgermeisters (Tel. 0 23 81 /17-30 06).

15.06.2008
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Max und Moritz

21.06.2008
10.00 – 18.00 Uhr
Maxipark
Dampfbahnclubtreffen

22.06.2008
15.00 Uhr
Maxipark
Lila Lindwurm: Monsterquatsch und Wackelzähne (ab 4 J.)

26.06. – 10.08.2008
09.00 – 19.00 Uhr
Maxipark
Sommer-Sonnen-Maxipark-Rallye

27.06.2008
21.45 Uhr
Maxipark
Fledermaus-Safari

27./28.06.2008
17.00 – 10.00 Uhr
Maxipark
Nachtschwärmer – Übernachten im Glaselefanten

28.06.2008
14.00 – 19.00 Uhr
Freibad Süd
Pool-Party – Spiele im und am Wasser

29.06.2008
14.00 – 18.00 Uhr
Maxipark
Die Minieisenbahn fährt

Kino

04.06.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Schmetterling und Taucherglocke

11.06.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Caramel

18.06.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
I'm not there

25.06.2008
17.30/20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Trip to Asia – Die Suche nach dem Einklang

Klassik

07.06.2008
11.15 Uhr
Pauluskirche
Musiok zur Marktzeit
Ensemble „Pfiffikus"

08.06.2008
13.00 – 18.00 Uhr
Maximilianpark
„Musik im Park" – 500 Musikschüler bringen den Maxipark zum Klingen

Literatur

08.06.2008
11.00 Uhr
Buchhandlung Akzente
Die Schule des Lesens – Prägende Leseerfahrungen von Schreibenden
Lesenden und Lesevermittlern

19.06.2008
19.00 Uhr
Stadtarchiv Hamm
Augustin Wibbelt „De Strunz. Ne Industrie- un Buerngeschicht ut'n Mönsterlanne"
Plattdeutsche Lesung

Messen / Märkte

01.06.2008
11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

03.06.2008
10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Nutzvieh- und Kälberauktion

11./25.06.2008
08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

20. – 22.06.2008
Herringer Marktplatz
Herringer Kirmes 2008

29.06.2008
11.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

06.07.2008
11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

Partys

06.06.2008
21.00 Uhr
Tanzschule Güth
Discofox AbTanzParty

07./08.06.2008
Sa. ab 19.00,
So. ab 18.00 Uhr
Aktivita (City-Kai), Hafenstr.
Drachenbootparty

Rock / Pop / Jazz

01.06.2008
17.00 Uhr
Pankratiuskirche Hamm-Mark
Benefizkonzert für Kaktusblüte Hamm e.V.
„Sound of Souls" – Pop und Gospel mit den Chören „Nah dran", „ProVocal", „All inclusive"; Ltg. Birgit Copony

06.06.2008
20.00 Uhr
Louis Bar & Cafe
Blues-Session

06.06.2008
ab 19.00 Uhr
Kurhaus, Spiegelsaal
Matthias Bergmann Quintett; Jazzclub Hamm

11.05.2008
11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark"
Jazzfrühschoppen mit Dixie-College-Band

14.06.2008
17.00 Uhr
Pauluskirche
Gospelkonzert mit „The Believers", „Sprinter Singers"; Tobias Heinke

15.06.2008
11.00 Uhr
Otmar-Alt-Stiftung
Jazz-Frühschoppen

04.07.2008
ab 18.00 Uhr
Marktplatz a. d. Pauluskirche
„Hammer Summer"
Mit The BossHoss, Nemo, GZSZ-Star Jörn Schlönvoigt und Kim Wilde

04.07.2008
20.00 Uhr
Louis Bar & Cafe
Blues-Session

Sport

07./08.06.2008
Sa. 11.00 – 19.00 Uhr,
So. 12.00 – 18.00 Uhr
Aktivita (City-Kai),
Hafenstraße
4. Drachenbootrennen
Mit anschließender Party

07. – 29.06.2008
Marktplatz
Fußball-Dorf anlässlich der Fußball-EM ´08

11. – 14.06.2008
Marktplatz
Beach-Soccer-Turnier im Rahmen der Fußball Europameisterschaft 2008

14./15.06.2008
Kanuverein Hamm
Frühjahrsregatta

14./15.06.2008
jeweils ab 11.00 Uhr
Brauhof Wilshaus,
Baumstraße
4. Highland Games

16. – 25.06.2008
10.00 – 20.00 Uhr
Allee-Center
„Kickerturnier“ –
3. Stadtmeisterschaft

21.06.2008
Kanuverein Hamm
Kanusport für Jung und Alt

29.06.2008
10.30 Uhr
Treffpunkt Werler Str./
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str.
Rennradtour durch die Soester Boerde
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad Club

... und sonst

01.06.2008
10.00 Uhr
ab Bhf Hamm
Fahrt zum Spargelhof Winkelmann in Rahden
Hammer Eisenbahnfreunde

01.06.2008
10.30 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Radeln auf der Landesgartenschauroute von Schacht Franz bis zum Maxipark, ADFC

04.06.2008
09.30 Uhr
ab Anleger Hafenstraße
Mit der Santa Monika zum neuen Schiffshebewerk Henrichenburg

05.06.2008
16.30 – 19.30 Uhr
D.-Bonhoeffer-Haus
Westtünnen
Blutspende beim DRK

05.06.2008
17.00 – 19.00 Uhr
St. Marien-Hospital
Hepatitis Hilfe Unna Hamm Soest e.V.
Selbsthilfegruppe Hamm

08.06.2008
11.00 – 14.00 Uhr
Vereinsheim Heinrich-Budde-Straße 2
Blutspende beim DRK

09. – 14.06.2008
10.00 – 20.00 Uhr
Allee-Center Hamm
„Kulturbunte Stadt“
Ausstellung unterschiedlicher Kulturen

09.06.2008
15.30 – 19.30 Uhr
Bürgerhalle Pelkum
Blutspende beim DRK

11.06.2008
18.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Radeln auf der Panoramaroute; ADFC

12.06.2008
14.00 – 19.00 Uhr
Blutspende beim DRK

13. – 14.06.2008
Kurhaus Bad Hamm
2. Baugerichtstag

15.06.2008
10.30 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Radeln zum Jazz-Frühschoppen in der Otmar-Alt-Stiftung; ADFC

17.06.2008
17.00 – 20.00 Uhr
Forum des WA, Pressehaus
Beratungstag für Existenzgründer

19.06.2008
16.00 – 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Weetfelder Str. 104
Blutspende beim DRK

21./22.06.2008
(Orte der Tagespresse entnehmen)
Besichtigungen zum „Tag der Architektur“

22.06.2008
10.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Radeln mit dem ADFC nach Drensteinfurt

23.06.2008
19.00 Uhr
Kurhaus
Radler-Stammtisch

25.06.2008
13.30 – 19.00 Uhr
DRK-Seniorenstift, Marker Allee 88
Blutspende beim DRK

26.06.2008
08.30 Uhr
ab Anleger Hafenstraße
Mit der „Santa Monika“ und Bus zum Botanischen Garten nach Münster

28./29.06.2008
ab Bhf Hamm-Süd
Bahnhofsfest in Lippborg-Heintrop
18 Jahre eigene Strecke Museumseisenbahn Hamm
Pendelfahrten im 2-Stundentakt

Vielstimmiges Konzert über den Dächern von Schloss Heessen

Die himmlische Bigband

Himmlisches Konzert. Eine einzigartige Bigband spielt auf – hoch über den Dächern von Schloss Heessen musizieren zahlreiche Solisten, stimmlich begleitet von fliegenden Chören. Die Natur ist erfüllt von Melodien, wie sie kein Komponist besser auf sein Notenblatt bringen könnte. Die Morgenstunde hat wahrlich Gold im Munde, sie ist die Singstunde der Vögel. Wer weiß das besser als Hamms Vogelkundler Gerd Köpke. Er hat, gemeinsam mit dem Umweltamt der Stadt Hamm, zu einer Exkursion mit ungewöhnlichem Frühkonzert eingeladen.

Während die Vögel schon munter ihre Flugbahnen ziehen, reiben sich einige der rund 25 Naturliebhaber noch verstohlen den Schlaf aus den Augen. „Gähnen Sie ruhig weiter“, werden sie lächelnd von Gerd Köpke begrüßt, der sofort mit der Hand nach oben weist: „Zur Einstimmung zwei Kanadagänse.“ Die größte Gänseart, die in freier Wildbahn beobachtet werden kann, stammt aus Nordamerika. Sie wurde vor mehreren Jahren u.a. im Wildpark Voßwinkel bei Arnsberg ausgesetzt und hat sich inzwischen auch rund um das Heessener Schloss angesiedelt. „Bis zu acht Paare brüten hier“, berichtet Gerd Köpke, „sie legen bis zu acht, neun Eier, vermehren sich also relativ stark.“

In dem alten Obstgarten direkt vor dem Schloss „läuten“ (so der Fachausdruck) zwei Kohlmeisen. „Sie kommunizieren miteinander“, erklärt Köpke den Unwissenden unter seinen Gästen (die meisten haben Experten-Status). Während beispielsweise Schwalben und Dohlen in Kolonien lebten, seien Kohlmeisen „revierhaltende Vögel“, die ihr Territorium gegenüber Nachbarn absteckten.

Weiter geht die fast zweistündige informative Wanderung. „Da hören Sie die Singdrossel, da den Buchfink“, macht Köpke aufmerksam. „Die Vögel haben alle einen unterschiedlichen Tagesrhythmus und singen zum Teil nachts – so wie die Nachtigallen.“ Nur der Kuckuck lässt sich nicht vernehmen. Gerd Köpke will ihn mit dem typischen Kuckuck-Ruf anlocken. Einige Sekunden später ertönt zur Freude der Vogelfreunde die Antwort – allerdings, wie sich schnell unter all-

Zwei mit besonderen Stimmen: die Nachtigall und der Kuckuck, der Vogel des Jahres 2008.

Gerd Köpke (Mitte) ist Hamms anerkannter Vogelkundler. Der pensionierte Oberamtsrat der Deutschen Bahn wollte eigentlich Biologie studieren: „Aber das war mir zu langatmig, ich wollte aus dem Elternhaus raus." Der gebürtige Stettiner ging stattdessen in die Verwaltung. Als ihm eine Stelle im Ruhrgebiet angeboten wurde, „blieb ich in Hamm hängen". Das Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft befasst sich wissenschaftlich mit der Vogelkunde und hat mit zwei Kollegen eine umfassende Artenliste der Vögel in Hamm herausgegeben, in der auch die Veränderungen in den letzten 40 Jahren dokumentiert sind.

gemeinem Gelächter herausstellt, von einem zweiten Stimmen-Imitator aus der Gruppe.

Der Gesang der Vögel hat auch eine durchaus erotische Komponente. „Die Männchen, die am variantenreichsten und schönsten singen, sind bei der Akquisition des Partners erfolgreicher. Der Zaunkönig z.B. hat oft mehrere Weibchen", verrät Gerd Köpke. Das die Damen anlockende Schmettern des zweitkleinsten Vogels Europas vermischt sich mit dem „Zilp-zalp-zelp-zilp-zalp"-Lied des Zilpzalps, dem „Tüt" des Gartenbaumläufers und vielen anderen Vogellauten.

Zu den Herrschern der Lüfte über der Lippeaue gehört ebenfalls der Turmfalke, der sein Quartier in einem nahe gelegenen Bauernhof hat. Er befindet sich auf Beutesuche: im so genannten „Rüttelflug", bei dem der Greifvogel dank besonderer Technik mit schnellem Flügelschlag förmlich an einer Stelle „steht", um sich dann plötzlich aus großer Höhe auf den Boden zu stürzen. Vor allem Mäuse haben es ihm angetan, auch weil sie relativ einfach zu jagen sind. „Er kann sehr gut ihre Spuren verfolgen", erläutert Gerd Köpke, "denn die Mäuse verlieren Urin, dessen reflektierende UV-Strahlen der Turmfalke erkennt."

Die Lippeaue, die mit der zurzeit laufenden Renaturierung im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Life-Projekts wieder an die Tier- und Pflanzenwelt zurückgegeben wird, ist ein Ort vieler solcher Wunder. Je natürlicher die Umwelt, desto größer die biologische Vielfalt, desto größer die Zahl der Wunder. Und desto schöner und gewaltiger die vielstimmigen Vogel-Konzerte.

Rosenhof Pogez
75 m² FeWo, 2-4 Personen, frei, Nähe Ostsee, Lübeck.
Telefon: 03 88 73 / 2 02 50
www.rosenhof-pogez.de

Altenbrak Harz/Bodetal,
Nähe Hexentanzplatz Wernigerode, alle Zimmer mit Balkon, 27,– € pro Person Ü/Fr., 5x HP 180,– €. FeWo ab 40,– €.
Tel. 03 94 56/3 36
www.cafe-pension-fontane.de

Urlaub in der Lüneburger Heide
Genießen Sie diese Zeit in unseren Ferienwohnungen „Haus Gisela" in Winsen/Aller. 90 qm für 55,– €, 60 qm für 40,– €, 5-8 P., Garten, Fahrradverl., Spielpl., Grill. Viele Ausflugsmöglichkeiten. Prospekt anfordern **Tel.: 0 51 46 / 3 25**

im Urlaub
Führerschein
• **Ausbildung + Prüfung**
Bus • PKW, LKW in 12 Tagen
• **Krad + Wiederert. in 7 Tagen mögl.**
Olpe-Sondern,
Info 0 27 61 / 82 76 90
Schneider
www.ferienfahrschule-schneider.de
Gefahrengut - Seminare jeden Monat

Emsland
Hotel Landhaus Hubertushof
Es ist ein ruhiges, stimmungsvolles Haus, in dem man sich wohl fühlt. Unter mächtigem Reetdach wohnen Sie in komf. DZ, EZ, Appartements. Das Landhaus ist Treffpunkt für Naturliebhaber, Aktivurlauber, Radler, Wanderer und Ruhesuchende. Bitte Hausprospekt, Sonderarrangements anfordern! 49716 Meppen-Hüntel
Tel. 0 59 32/29 04 Fax: 90 30 04
www.landhaus-hubertushof.de
info@landhaus-hubertshof.de

Frühlingsgrüße aus dem Tal der roten Trauben an der wild-romantischen Ahr
Hotel - Restaurant
Weißer Kreuz Altenahr
90 Betten und Lift · Familie Hoppe
Brückenstraße 24 • 53505 Altenahr
Tel. (0 26 43) 85 07 • Fax: 31 57
www.zum-weissen-kreuz.de
Übernachtung/Frühstücksbuffet, HP (3-Gang-Menü)
3 Übernachtungen 115,- € p.P.
4 Übernachtungen 130,- € p.P.
Termin v. 8.5. – 30.9.2008 noch frei!
(weitere Termine auf Anfrage)

Aktionswoche

Kulturbunte Stadt Hamm

Um die vielfältigen Kulturen in Hamm zu präsentieren, wird unter Koordination des Amtes für Soziale Integration die Aktionswoche „Kulturbunte Stadt Hamm“ vom 9. bis 14. Juni im Allee-Center stattfinden. Mehr als 40 Vereine, Verbände, Künstler und Institutionen – darunter auch Vertreter Istanbuls und der Partnerstadt Afyon – gestalten das Programm.

„Kulturbunte Stadt Hamm“ bietet einen unterhaltsamen Mix aus Information, Aktion und Begegnung der Kulturen, umrahmt von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Höhepunkt ist am 14. Juni (Samstag) der „Tag des Brauchtums“ mit einem Festumzug sein, der vom Willy-Brandt-Platz zum Westenwall starten wird. Beteiligen werden sich das Festkomitee Hammer Karneval, der Bayernverein Almrösl, die Treckerfreunde „Landliäben“, das Jugendtrompetercorps Heessen die Kinderfolkloregruppe DiTiB Moscheen, die Folkloregruppe des Serbischen Kulturvereins, der Tamilische Verein, die Waldbühne Heessen, Abordnungen von Schützenvereinen und die Sorauer Armbrustschützengilde Hamm.

Auch beim „Tag des Brauchtums“: historische Landmaschinen.

Das
ALLEE-CENTER HAMM
präsentiert:

Karneval im Juni!

ALLEE CENTER HAMM
KULTUR
BUNTE
STADT HAMM

VON MO. 09.06.
BIS SA. 14.06.

Schützenfest am 14.06.

Mit Feuereifer dabei: Die Kinder malten im Maxipark ihre Dinosaurier.

Malwettbewerb war ein großer Erfolg

Stadt der Dinosaurier

Allgemein wird behauptet, dass die Dinosaurier vor 65 Millionen Jahren ausgestorben seien. Das stimmt aber nicht. Im Gegenteil: Die Dinosaurier sind überall. Im Maxipark, im Rathaus, in Schulen und Kindergärten. Sie leuchten in allen möglichen Farben. Sie sehen schaurig schön aus.

Der gemeinsame Malwettbewerb von Stadt Hamm und Maxipark war ein großer Erfolg ist. Mehr als 25 000 Vorlagen wurden Anfang Mai im gesamten Stadtgebiet verteilt. Aneinandergereiht würden die Bilder eine Strecke von mehreren Kilometern ergeben. Die Aktion gehörte somit zu den größten Malaktionen, die es bislang in Hamm gegeben hat.

Die fertigen Bilder mit phantasievollen Dino-Motiven sind im Rathaus zu bewundern. Sie hängen im Foyer, in den Fluren, fast überall. „Die Resonanz war wirklich überwältigend: Zwischenzeitlich

Begeisterung im Rathaus über die vielen phantasievollen Dino-Motive.

Ein Supererfolg: die Malaktion.

hatten wir wirklich Sorge, dass wir das Rathaus vergrößern müssen“, schmunzelt Ralf Hohoff vom Referat Stadtmarketing.

Über die besten Entwürfe entscheidet zurzeit eine Jury, der neben Ulrich Weißenberg (Fachsbereichsleiter Kultur), Ralf Hohoff und Jörg Rogalla (Geschäftsführer Maxipark) auch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und der bekannte Hammer Künstler Dusan Jovanovic angehören. Allen Beteiligten ist bewusst, dass die Auswahl der besten Bilder nicht einfach wird – und das nicht allein aufgrund der Vielzahl von Einsendungen.

„Wir stehen wirklich vor einer großen Aufgabe: Unter den Bildern sind wirklich zahlreiche Entwürfe, die einen tollen Preis verdient hätten“, sagt Jörg Rogalla vom Hammer Maxipark. Nicht zuletzt deshalb habe man sich dazu entschieden, eine Vielzahl von Preisen herauszugeben.“ Übrigens: Die Ausstellung „Das große Fressen“ ist im Maxipark noch bis zum 10. August zu sehen. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall – auch ohne Malwettbewerb.

Info: www.maximilianpark.de

Gutbürgerlicher Gasthof im ALLGÄU
Zi. mit DU/WC/Balkon-Terrasse und TV / Preis mit Frühstück ab 25,– € p.P.
Halbpension Menü + 1 Getränk 12,– € Zuschlag, Kinderermäßigung!
Tel. 0 83 21/36 06 Gasthof Sonne, 87527 Sonthofen, Am Anger 2
www.gasthof-pension-sonne.de

Geheimtipp an der Ostsee
Traumhaftes ****Hotel direkt am Strand
www.strandhoteldeichgraf.com · 038206 138413

Moderne Fremdenzimmer, Dusche, WC, TV und teilweise Balkon, seperater Aufenthaltsraum, Sauna, Solarium, 2 DZ rollstuhlgerecht, 800 m bis zum Strand.
«Spieskamer»
Gasthaus und Hotel
24376 Hasselberg/Ostsee
Tel. 0 46 42/66 83 • Fax 0 46 42/64 61
www.spieskamer.de • h.boysen@t-online.de

Pension „Zum Rosengarten“
14 Tage VP + Willkommen's Drink und Erkundungsfahrt um Elkenroth/Westerwald, 640,– € inkl. Abholung und Rückfahrt (K. EZ-Zuschlag) alle Zi DU/WC SAT-TV überwiegend Südbalkon,Treppenlift! Neu Heublumenbett-Macage i. Hs., schöne Gartenanlage Nähe Sceweier.
Manuela Böhmer • 57578 Elkenroth/WW. • Tel. 0274 - 915870 • Fax 915919 • www.pension-zum-rosengarten.weblico.de

Carports · Zäune · Spielgeräte · Türen · Parkett · Laminat
Bau-/Leimholz · Gartenhäuser
Kork · Linoleum · Leisten · Paneele
Mönninghoff
NATÜRLICH HOLZ
Langewanneweg 213 · 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 · Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
Treppen · Trockenbau · Dämmung · Plattenzuschnitte

TIERPARK HAMM
Offnungszeiten
täglich ab 9.00 Uhr, von April bis September bis 18.30 Uhr, von Oktober bis März bis 16.30 Uhr, an Heiligabend, Silvester, Neujahr bis 12.30 Uhr, Kassenschluss ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

Tierpark Hamm
Grünstraße 150 • 59063 Hamm
Tel: 02381 – 53132
Fax: 02381 – 585123
Mail: info@tierpark-hamm.de
Internet: www.tierpark-hamm.de

Der Online-Reservierungsservice hotel.de wächst und wächst: Für 2009 ist der fünfte Bauabschnitt geplant.

hotel.de weiter auf Wachstumskurs – Hammer Team betreut 210 000 Hotels weltweit

Der Klick ins Urlaubsglück

Weiße „Bauhaus“-Kuben vor dem bewaldetem Hügel und blauer Himmel mit ein paar Wölkchen – wer sich dem Gebäudekomplex der hotel.de AG im Öko-Zentrum nähert, verspürt schon Urlaubsgefühle. Die Sonnenterasse auf dem Flachdach und der Schriftzug „hotel.de“ verstärken diesen Eindruck noch. An der Rezeption eine Schale mit Obst, wie in fast allen Räumen – als Vitamin- und Gute-Laune-Quelle für die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hammer Niederlassung.

Die vierte Erweiterung ist kaum in Betrieb, da ist schon der fünfte Bauabschnitt für das Frühjahr 2009 geplant und der sechste Gedankenspiel. Allein in den beiden letzten Jahren hat sich, bilanziert Vorstandsmitglied Reinhard Wick, die Anzahl der Buchungskunden und der vermittelte Hotelumsatz fast verdoppelt: von 1,3 Millionen auf jetzt 2,3 Millionen Kunden bzw. von rund 20 Millionen Euro auf jetzt 39,2 Millionen Euro.

Alle großen Hotelkonzerne weltweit hat hotel.de im Internet-Angebot. Hinzu kommen tausende kleinere und mittlere Hotels rund um den Globus. Die Datenbank umfasst mittlerweile 210 000 Hotels, monatlich kommen 1 500 hinzu. Diese zu akquirieren, hausintern zu bewerten, Bilder und Texte ins Internet zu stellen, Preise und Aktionen auszuhandeln, die Verfügbarkeit von Bettenkontingenten zu prüfen und alles auf dem aktuellsten Stand zu halten, das ist die Aufgabe des Hammer Teams.

Auswahl unter 210 000 Hotels.

Beim Gang durch die Großraumbüros überträgt sich nichts vom Urlaubstrubel oder von Tagungshektik hinter den Hoteladressen auf die konzentriert an Bildschirmen und Tastaturen arbeitenden Experten. Es ist ein junges Team, zu 75 Prozent weiblich, im Durchschnitt kaum älter als Mitte Zwanzig bis Mitte Dreißig, gut ausgebildet allemal, viele Quereinsteiger: Touristikspezialisten, Reservierungsfachkräfte aus dem Hotelfach, aber auch Bürokaufleute und BWL-Studierte. Und Auszubildende, angehende Kaufleute für Bürokommunikation, die alle übernommen werden sollen. Übrigens: Die Fluktuation ist außerordentlich gering. Wer zu hotel.de kommt, wechselt höchstens im Hause, es sei denn private Umstände erfordern eine berufliche Veränderung.

„Es ist einfach schick, bei hotel.de zu arbeiten, die Eigenverantwortung schon in jungen Berufsjahren ist groß, die Motivation auch durch das gute Betriebsklima hoch“, äußert sich eine Mitarbeiterin. Ihre Kollegin ergänzt: „Ich arbeite sehr gerne in der Tourismusbranche und

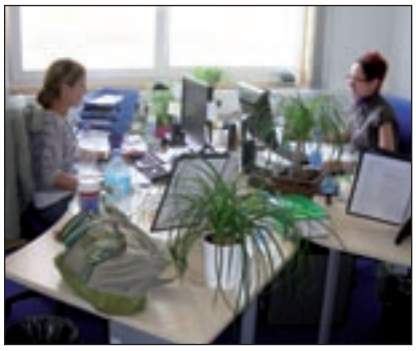
dies hier ist ein ganz besonders innovativer Zweig."

„Die eigentliche Buchungsabwicklung", erläutert Reinhard Wick, „findet zu 91 Prozent im Internet statt, der Rest läuft über das Nürnberger Call-Center, wo auch die firmeneigene IT-Technik steht, die Software selbst entwickelt wird. Wir in Hamm schaffen die Voraussetzungen für das spätere Buchungsgeschäft, sind der Servicepartner für die zurzeit 210 000 Hotels. Die buchenden Großkunden werden von Nürnberg aus betreut. Weitere Büros gibt es in London, Paris und Barcelona."

frei

Was immer häufiger nachgefragt wird, sind Angebotspakete, nicht nur die Hotelübernachtung, sondern auch ein U-Bahn-Ticket vor Ort, der Besuch eines Musicals, Wellness-Angebote. Diese Kurzurlaub-Päckchen werden ebenfalls in Hamm geschnürt. Ein neuer Geschäftszweig ist die Buchung kompletter Tagungen mit 500 Aufträgen pro Monat.

Weiteres Wachstumspotential verspricht sich Reinhard Wick von der im März gekauften internationalen Domain „hotel.info", unter der ein Bewertungsportal für Hotels mit Buchungsmöglichkeit gelauncht wurde. Für dieses Jahr erwartet er ein Wachstum im mittleren zweistelligen Bereich. Für Hamm bedeutet dies weitere 15 Festangestellte sowie zehn Teilzeitkräfte noch in 2008.



Die Daten werden ständig aktualisiert.

Bringt Szenen aus dem Stadtteil auf die Bühne: Die „Nordener Spätlese“.

Stadtteil-Kulturkonzept für den Hammer Norden

Mit neuen Ideen zum besseren Image

Der fünfte Nordener Sommer: Für Klaus Köller ist das kleine Jubiläum ein großer Schritt nach vorn. „Wir sind auf dem richtigen Weg“ – auf dem Weg, die Lebensqualität und das Image des Hammer Nordens nachhaltig zu verbessern. „Wir sind vor 15 Jahren gestartet, zunächst mit sozialpädagogischer Arbeit“, blickt der engagierte Leiter des Stadtteilzentrums an der Sorauer Straße zurück. „Dann haben wir das Ganze auf eine zweite Stufe gestellt.“ Damit gemeint ist das „Stadtteil-Kulturkonzept Hamm-Norden“.

Meistens: Volles Haus in der Aula.

Das Stadtteil-Kulturkonzept verfolgt gleich mehrere Ziele. Köller bringt sie auf einen kurzen Nenner: „Wir wollen insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, Senioren und Migranten für Kultur interessieren, wir wollen Wissen vermitteln und die Sprache fördern, wir wollen den gesamten Stadtteil beleben.“

Am Anfang stand eine systematische Analyse. „Eine Befragung ergab“, fasst Köller das Ergebnis zusammen, „dass bereits ein breites Kulturangebot vor allem seitens der Nordener Vereine und der beiden Kirchengemeinden bestand. Zusätzlich gab es Ansätze in der Seniorenarbeit, in Schulen und in den Kindertagesstätten.“

Als Grundsatz galt von Anfang: „Keine Konkurrenz zu den vorhandenen Aktivitäten, sondern etwas draufsatteln.“ Die Stadtteilarbeit zeigte Wirkung: So bildeten sich drei Theatergruppen – eine im Frauencafé Schottschleife, ein Jugendensemble und die „Nordener Spätlese“ (eine Truppe von Kleinkünstlern, die mit eigenen Stücken das Leben im Hammer Norden in Szene setzt).

Wesentliche Impulse gehen von der 2004 gegründeten Kultur-Arbeitsgemeinschaft aus. Ihre wichtigste Aufgabe ist es, den Nordener Sommer zu organisieren. Einen festen Platz in dem Programm hat das Stadtteilfest („die zentrale Veranstaltung mit immer mehreren tausend Besuchern“). Ebenso Theateraufführungen, Kabarettabende und Folk-Konzerte, meistens vor vollem Haus in der mit neuer Beleuchtung, Beschallung und Bestuhlung ausgestatteten Aula im

DER NORDENER SOMMER

14. Juni: Stadtteilfest (ab 14 Uhr, Stadtteilzentrum Sorauer Straße 14)
22. August: „Kultur & Musik“ (ab 19 Uhr, Sachsenring)
7. September: „Nordener Spätlese“ (15 Uhr, Stadtteilzentrum)
12. September: Klassische Musik (19 Uhr, Weingalerie Wöhrle, Münsterstraße 167)
12. September: Full-House-Party (ab 19.30 Uhr, Stadtteilzentrum)
24. Oktober: „Nackig! Der Kampf ums letzte Hemd“ mit Kabarettistin Barbara Ruscher (19 Uhr, Stadtteilzentrum)
Eintrittskarten: 0 23 81 / 37 18 60.

Stadtteilzentrum. Gleichermaßen beliebt sind die „Klassische Musik“ mit Ensembles der Musikschule Hamm und die regelmäßig stattfindenden Märchenabende.

„Die Menschen sind offener geworden, sie entwickeln eigene Ideen“, zieht Klaus Köller Bilanz, der zusammen mit der Kultur-AG im nächsten Schritt „ein Kinderkulturkonzept unter Beteiligung von Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kulturinstituten“ entwickeln will. „Die Stadtteilkulturarbeit ist ein unverzichtbarer und zunehmend akzeptierter Bestandteil des öffentlichen Lebens geworden.“ Sie leiste mit ihren vielfältigen Aktionen einen „positiven Beitrag zum Imagegewinn“ des Hammer Nordens.
Info: www.hammer-norden.de

Das Duo Decombel & Decker.

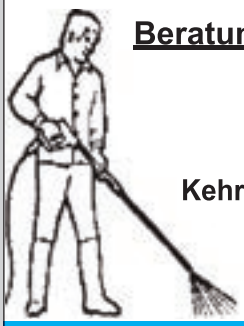
Duo beim Klangkosmos

Mit dem „Swing“ eines Gewitters

Erstmals sind zwei Belgier zu Gast beim Klangkosmos Weltmusik: Maarten Decombel und Rémi Decker. Ihr Revier ist die traditionelle Musik von Skandinavien bis nach Zentralfrankreich, vorbei an keltischen Erzählungen bis nach Belgien. Auf originelle Weise verbindet das Duo Tradition und Moderne, garniert mit dem „Swing“ eines Gewitters. Das Konzert beginnt am 17. Juni um 17.30 Uhr in der Lutherkirche Hamm.

Hochdruckreiniger Wasserpumpen

KÄRCHER - Service



Beratung • Verkauf • Kundendienst

Hauswasserwerke, Garten-, Tiefbrunnen-, Wasserpumpen, Filteranlagen, Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger und Armaturen-Programm

Ersatzteile und Reperaturen aller Art.
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Averberg • Ahlen
Beckumer Straße 58
Tel. 0 23 82 / 6 31 53 • Fax 0 23 82 / 6 17 18

Tom's Erdbeeren

Jetzt ist Erdbeerzeit!

Erdbeeren zum selber Pflücken und Gepflückte gibt es täglich von 9.00-19.00 Uhr auf dem Erdbeerfeld in Hamm-Lerche an der Lindhorstsztraße, in Unna an der Hammer Straße Nähe Karstadt Lager von 8.00-20.00 Uhr. Fragen und Bestellungen an Thomas Döring, Tel. 0 23 81 / 6 20 77.

Ising & Bierkämper
GmbH & Co KG
FARBEN – LACKE – TAPETEN – BODENBELÄGE
Westerger Weg 88 • 59065 Hamm
Telefon 0 23 81/6 08 23 • Fax 0 23 81/6 08 81
www.gewusst-wo.de/HAM/ising-malerbedarf.htm

Gute Gründe...
Freundlich
Persönlich
Hilfsbereit
BESTATTUNGSHAUS MAKIOL
Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle
Wielandstaße 190 · 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Telefon: 02381/404340
...für Ihr Vertrauen!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Hamm / Soest e.V.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
Familienpflege
Sozialstation
Mobiler Sozialer Dienst
Hausnotruf
Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer-Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

Trompeter Matthias Bergmann

Jazz im Kurhaus

Einen weiteren Hochkaräter hat der Jazzclub Hamm eingeladen: Der Kölner Trompeter Matthias Bergmann präsentiert mit seinem Quintett am 6. Juni um 20 Uhr im Spiegelsaal des Kurhauses sein Debütalbum „Still time“. Mehr als 30 CD-Einspielungen und zahllose

Konzerttourneen mit den verschiedensten Ensembles (u.a. Peter Herbolzheimers Rhythm Combination & Brass) stehen für ihn bereits zu Buche, nun spielt er seine Musik. Ein wohlüberlegtes, abgeklärtes Album, mit vielen Überraschungsmomenten, frei von jeglichem „Trompetensport“ und mit viel Raum für seine Band.

In der Tradition der Kurkonzerte

Musik-Feuerwerk

Leichte Muse auf der Terrasse am Kurhaus Bad Hamm, zu genießen bei einer Tasse Kaffee – das Kulturbüro setzt auf Wunsch vieler Musikfreunde auch in diesem Jahr die lieb gewonnene und erfolgreich wiederbelebte Konzerttradition des alten Kurbades Bad Hamm (Foto)

fort. Am 8. Juni wird das Collegium Musicum unter der Leitung von Ulrich Lütgebaucks um 15 Uhr ein Feuerwerk aus anspruchsvoller und unterhaltsamer Musik zünden. Im ersten Teil werden die Zuhörer unter zu einer musikalischen Reise rund um die Welt eingeladen, im zweiten Teil sind „Klassiker der Klassik“ zu hören.

Tolle Besetzung: Die Spitzenband „The BossHoss“ und Kim Wilde (unten), die erfolgreichste englische Popsängerin.

Am 4. Juli an der Pauluskirche: Open-Air-Festival mit vier Bands

Sechster Hammer Summer

Die sechste Auflage des „Hammer Summer“ kann kommen. „Die Fans dürfen sich am 4. Juli auf dem Marktplatz an der Pauluskirche erneut auf ein sehr hochkarätig besetztes Musikfestival mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen musikalischen Programm freuen. Wie im vergangenen Jahr konnten wieder vier Bands verpflichtet werden.“, stimmen die beiden Organisatoren, Stadtwerke-Pressesprecher Dr. Alexander Tillmann und Uwe Sauerland vom Büro des Oberbürgermeisters, auf eine ereignisreiche Nacht ein, die schon um 18.30 Uhr beginnen wird.

Den Auftakt des „Hammer Summer“ bildet Jörn Schlönvoigt, bekannt als Philip aus der RTL-Serie ‚Gute Zeiten Schlechte Zeiten’. Der 21-Jährige wird mit großer Begleitband sein Debüt-Album „Jörn Schlönvoigt“ präsentieren.

Weiter geht es mit Nemo, einer englischen Newcomer-Band, die sich mit einer Mischung aus Elektro-Sounds, Punk-Rhythmen und Pop-Melodien als Live-Band einen Namen gemacht hat.

Schon einmal etwas von „Internashville Urban Hymns“ gehört? So lautete der Titel ihres ersten Albums und so beschreibt die Band „The BossHoss“ – Hauptact des „Hammer Summer“ – ihre Musik selbst. Man nehme die eine oder andere Hymne unserer und vergangener Zeiten und drehe sie durch den Country-Fleischwolf – und heraus kommen Hits wie „Hey Ya!“, „Toxic“, „Like Ice In The Sunshine“ oder aktuell „Ca plane pour moi“ im Rodeo-Gewand. Die Band überzeugt auf ihrer derzeit laufenden Tour „Stallion Batallion“ (so auch der Titel ihres letzten Albums) nicht nur durch mitreißende Neuinterpretationen bekannter Country-Songs, sondern ebenso durch schlagkräftige Eigenkompositionen.

Auch diesmal wird es einen „Special Guest“ geben: Kim Wilde, die erfolgreichste englische Popsängerin, setzt ihr Comeback in Hamm fort. „Kids in America“, „You keep me hanging on“, „Cambodia“ oder das gemeinsam mit Nena eingespielte „Anyplace, Anywhere, Anytime“ sind nur einige ihrer insgesamt 14 Nummer-Eins-Hits.

APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	**Adler-Apotheke** Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	**Berg-Apotheke** A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10		
B	**Einhorn-Apotheke** St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	**Alte Apotheke** D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86		
C	**Hirsch-Apotheke** am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	**Sachsen-Apotheke** Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30		
D	**Engel-Apotheke** F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	**Paracelsus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50		
E	**Löwen-Apotheke** P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	**Knappen-Apotheke** B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	**Nikolaus-Apotheke** B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	
F	**Goethe-Apotheke** A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	**Apotheke am Pelkumer Pl.** A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 99 01 20		
G	**Nord-Apotheke** Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	**Damberg-Apotheke** H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		
H	**Rosen-Apotheke** U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	**Dorotheen-Apotheke** A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		
I	**Barbara-Apotheke** E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	**Süd-Apotheke** I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82		
J	**Ost-Apotheke** U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	**Rathaus-Apotheke** G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		
K	**Stern-Apotheke** M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	**Hirsch-Apotheke** A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		

L	**Westfalen-Apotheke** Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	**Engel-Apotheke** J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
M	**Apotheke am Wilhelmsplatz** A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	**Maximilian-Apotheke** H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	**Bären-Apotheke Herringen** K. Voormann Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
N	**Phönix-Apotheke** E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	**Stephanus-Apotheke** H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70	
O	**Bären-Apotheke** M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	**Sonnen-Apotheke** S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	**Dorf-Apotheke** M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
P	**West-Apotheke** K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	**Strauß-Apotheke** I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
Q	**Spitzweg-Apotheke** W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	**Finken-Apotheke** M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
R	**Forum-Apotheke** in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	**Kiepenkerl-Apotheke** P. Obertrifter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
S	**Allee-Center-Apotheke** H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	**Linden-Apotheke** R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21	**DocMorris-Apotheke** J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
T	**Elefanten-Apotheke** G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	**Glocken-Apotheke** Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
U	**Pinguin-Apotheke** im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	**Glückauf-Apotheke** D. Reck, (Werries) Alter Uentroper Weg 197 Tel. 98 02 70	
V	**Brücken-Apotheke** R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	**Post-Apotheke** R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	**Glückauf-Apotheke** E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

Juni

T 1 **Sonntag**	F 9 Montag	N 17 Dienstag	V 25 Mittwoch
U 2 Montag	G 10 Dienstag	O 18 Mittwoch	A 26 Donnerstag
V 3 Dienstag	H 11 Mittwoch	P 19 Donnerstag	B 27 Freitag
A 4 Mittwoch	I 12 Donnerstag	Q 20 Freitag	C 28 Samstag
B 5 Donnerstag	J 13 Freitag	R 21 Samstag	D 29 **Sonntag**
C 6 Freitag	K 14 Samstag	S 22 **Sonntag**	E 30 Montag
D 7 Samstag	L 15 **Sonntag**	T 23 Montag	
E 8 **Sonntag**	M 16 Montag	U 24 Dienstag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Malteser Abendsprechstunde im Juni

Donnerstag 19. Juni, 18 Uhr

Behandlung von Senkungsbeschwerden und Harninkontinenz bei Frauen mit modernsten urogynäkologischen Methoden

Fast jede zweite Frau über 50 Jahre kennt das Problem: schon bei einfachen körperlichen Tätigkeiten, wie Heben, Lachen, Niesen, Husten oder beim Sport verliert sie Urin. Manchmal nur wenig und unregelmäßig, manchmal aber auch häufiger. Das ist sehr unangenehm und schränkt die Bewegungsfreiheit erheblich ein.

Dr. med. Nabil Ataya ist Leitender Oberarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe im Malteser Krankenhaus St. Josef Hamm.

Diese Fehlfunktion wird oft als „Blasenschwäche“ bezeichnet und als unvermeidbare Folge von Geburten und Gewebeerschlaffung hingenommen. Die belastenden Auswirkungen werden verschwiegen und mit kostspieligen Einlagen bekämpft.

Aber Senkung und Inkontinenz sind behandelbare Krankheiten, für die die moderne Medizin erfolgreiche Heilmethoden gefunden hat, die die Bewegungsfreiheit wiedergeben können.

Die Malteser Abendsprechstunde informiert betroffene und an der Thematik interessierte Frauen über fortschrittliche Untersuchungsverfahren und modernste urogynäkologische Operationsmethoden zur Behandlung dieser Beschwerden. Damit verbinden wir die Hoffnung, dieses Leiden aus der Tabuzone zu holen.

Anmeldung: 02381/961-251 • abendsprechstunde@malteser.de
Informationen: www.malteser-krankenhaus-hamm.de

Jeden Monat, immer donnerstags:

21.8. **Durchblick im Dünndarm: Neue, schonende Endoskopieverfahren**

18.9. **Sicher, schonend, schmerzfrei: Gebärmutterentfernung mittels TLH**
Dr. E. Klein, Chefarzt Gynäkologie/Geburtshilfe

16.10. **Morgens, mittags, abends: Medikamente richtig einnehmen**
Dr. Ch. Hahn, Chefarzt Innere Medizin

20. 11. **Leben mit dem künstlichen Hüftgelenk,**
Dr. P. Gruber, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie

18.12. **Die Schilddrüse und ihre Erkrankungen**
PD Dr. J. Zieren, Chefarzt Allgemeinchirurgie
Dr. Ch. Hahn, Chefarzt Innere Medizin

Vorschau: Abendsprechstunde im September

Donnerstag 18. September, 18 Uhr
Sicher, schonend und schmerzfrei: Gebärmutterentfernung mittles TLH

Bei jeder dritten Frau in Deutschland muss im Laufe des Lebens die Gebärmutter entfernt werden. Ganz überwiegend sind gutartige Muskelknoten (Leiomyome) und Blutungsstörungen die Ursache. Ein neuartiges Verfahren ist die Total Laparoskopische Hysterektomie (TLH). Dank Schlüssellochchirurgie ist ein Unterbauchquerschnitt nicht mehr nötig. Das führt zu weniger Unannehmlichkeiten und Schmerzen und zu einer raschen Erholungszeit nach der Operation.

Dr. med. Ernst-Dieter Klein stellt bei der Abendsprechstunde im September die möglichen Behandlungswege vor und erläutert die Vorzüge der alternativen Operationsverfahren.

Dr. med. Ernst-Dieter Klein, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe im Malteser Krankenhaus St. Josef.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Anzeige

STADTWERKE HAMM GmbH

STADTWERKE HAMM & STADT HAMM

PRÄSENTIEREN

Hamm:

HAMMER SUMMER 6

powered by erdgas

THE BOSSHOSS

KIM WILDE

NEMO

JÖRN SCHLÖNVOIGT

FREITAG — 4. JULI 2008

AB 18.30 UHR, MARKTPLATZ HAMM – EINTRITT FREI!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

RADIO 105 LIPPE WELLE HAMM

SATURN

Sparkasse Hamm

ISENBECK

Getränke Max Krietemeyer

HUK-COBURG Aus Tradition günstig

Westfälischer Anzeiger